

A-003/2020	Eingegangen im Sekretariat der Oberbürgermeisterin 14.01.2020	
	306	schr

Beschlussantrag Nr. BA-010/2020

Einreicher:

CDU-Ratsfraktion, Fraktionsgemeinschaft, DIE LINKE/Die PARTEI, SPD-Fraktion, FDP-Fraktion

Gegenstand:

Nutzung der Gebäude der ehemaligen Grundschule Borna

Kostendeckungsvorschlag:
(Produktuntergruppe)

		Status	Beratungsergebnis		
Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	öffentlich/ nichtöffentlich	bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Stadtrat	05.02.2020	öffentlich			

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob nach Beendigung der Nutzung der ehemaligen Grundschule Borna (Wittgensdorfer Straße 121) als Auslagerungsobjekt dem Anliegen des Waldorfschulverein Chemnitz e. V. zum Erwerb des Grundstücks und zur Nachnutzung als Schulstandort nachgekommen werden kann. Im Falle eines positiven Ergebnisses ist dies umzusetzen. Der Stadtrat ist in geeigneter Form zu informieren.

i. A. René Mann i. A. Anja Schale i. A. Stefan Kraatz i. A. Hai Bui

Unterschrift

Begründung:

Der Waldorfschulverein Chemnitz e.V. hat ein Gesamtkonzept zur Erweiterung des Schulstandortes langfristig erarbeitet und der Verwaltung sowie den Fraktionen vorgestellt. Dieses beinhaltet den Erwerb des Grundstücks Wittgensdorfer Straße 121 und den Ausbau als Schulstandort, um das eigene Angebot erweitern zu können.

Sobald der Standort keinem Nutzungszwang als Auslagerungsobjekt unterliegt, kann die Nachnutzung der Immobilie zweckgebunden erfolgen.